

KATTUS

Sektkultur: Kunststück feiert die Verbundenheit zu Wien â€“ BILD

ID: LCG22451 | 20.10.2022 | Kunde: KATTUS Wiener Schaumwein
Manufaktur | Ressort: Wirtschaft Ã–sterreich | Medieninformation

„Das KATTUS Kunststück – Die Große Reserve“ wird in ihrer vierten Auflage von Rudolf Fitz gestaltet, der bekannte Wiener Gebäude im Spannungsfeld zwischen Tradition und Innovation erstrahlen lässt.

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#) : © KATTUS/ Florence Stoiber

Wien (LCG) – Seit vier Jahren ist sie das Beste, was die historischen Kellergewölbe der in fünfter Generation geführten Traditionskellerei KATTUS verlässt und legt die qualitative Messlatte jedes Jahr noch etwas höher: „Das KATTUS Kunststück – Die Große Reserve“ ist ein Gesamtkunstwerk, das jedes Jahr von einem anderen jungen Künstler gestaltet und in streng limitierter Auflage ausschließlich in Magnumflaschen abgefüllt wird. Die Flaschen sind ein begehrtes Sammlerobjekt und sorgen für frisches Prickeln in der engen Verbundenheit zur heimischen Kulturlandschaft, die bei KATTUS seit der Gründung des Unternehmens vor 165 Jahren zelebriert wird.

„Durch die Zusammenarbeit mit aufstrebenden Künstlerinnen und Künstlern geben wir dem Flaggschiff aus unserem Keller jedes Jahr ein neues Gesicht und greifen andere Aspekte der Sektkultur auf. Zum 165-jährigen Firmenjubiläum blickt KATTUS in das historische, imperiale Wien zurück und die Zeit, als wir zum k.u.k. Hoflieferanten wurden. Die porträtierten Gebäude und Unternehmen spielen seit Generationen eine wichtige Rolle in unserer Firmengeschichte und sind allesamt Orte des Wohlfühlens und des Genusses, um besondere Momente mit einem Glas Sekt zu genießen“, sagt **Johannes Kattus** .

Streifzug durch Wien

Für die künstlerische Gestaltung des neuen Jahrgangs 2018 zeichnet **Rudolf Fitz** verantwortlich. Wie seine Vorgänger **Alvar Bohmann** (Jahrgang 2015), **Leo Mayr** (Jahrgang 2016) und **Kater D.** (Jahrgang 2017) inspiriert er sich für seine Arbeit an der Geschichte der Sektkellerei und der Tradition des Sektgenusses. Sieben großformatige Werke zieren die Etiketten von „Das KATTUS Kunststück – Die Große Reserve“. Für den neuen Jahrgang 2018 bildet Fitz historische Wiener Gebäude ab, die eine wesentliche Rolle in der 165-jährigen Geschichte des Familienunternehmens spielen. Auf den Magnumflaschen sind die Kellerei in Döbling, das Gründungshaus, wo heute der exklusive Members Club „AM HOF 8“ beheimatet ist, das Hotel Sacher, Julius Meinl am Graben, das Hotel Bristol, das Entrée des Kursalon Hübner sowie das Wiener Konzerthaus zu sehen.

Fitz schafft in seinen Werken fiktive Realitäten, die sich in alten Geschäftslokalen, Schriftzügen und verloren gegangenen Elementen der Straßen widerspiegeln. Er lässt die Betrachter in eine andere Zeit eintauchen, weckt Kindheitserinnerungen und Sehnsüchte. Der Bezug zu seiner Heimat Wien ist oftmals zu finden – vielseitige Inspirationen aus aller Welt und die fiktive Ausarbeitung setzen

diesen jedoch nicht voraus. In der naturalistischen Darstellung der Gebäude finden sich überraschende Details, die zum genauen Hinsehen einladen und einen Bezug in die Jetztzeit zeigen. Seinen Werken liegen historische Zeichnungen und Aufnahmen zugrunde, die um zeitgeistige Details angereichert werden und den Bogen zwischen der Melancholie der Vergangenheit und dem Optimismus des Hier und Jetzt schaffen. Mit kleinen Details haucht Fitz den Gebäuden aus einer anderen Zeit und mit imperialem Glanz neues Leben ein und verleiht ihnen eine raffinierte Anmutung.

„Eine künstlerische Arbeit für ein Traditionsunternehmen wie KATTUS bringt sowohl Herausforderungen als auch sehr viel Freude in der Recherche und Umsetzung. Der für mich typische Stil und meine Bildsprache finden sich in einer Werkserie, die einen Streifzug durch das historische Wien und die Geschichte der Sektkellerei erleben lässt. Nicht alles entspricht dem realen Vorbild. Wie bei einem exzellenten Glas Sekt werden Kreativität und Geist angeregt“, sagt Fitz über seine Werkeserie „Wien und der Wein“.

Prestige-Cuvée reifte vier Jahre auf der Hefe

Geschmacklich wie optisch ist „Das KATTUS Kunststück – Die Große Reserve“ ein Meisterwerk. Die von Hand gelesenen Trauben für die Grundweine stammen aus dem Weinviertel, wohin KATTUS schon seit der Firmengründung fruchtbare Beziehungen zu Weinbauern und Produzenten pflegt, welche die Basis für den herausragenden Geschmack der Sektspezialitäten sind. Für „Das KATTUS Kunststück – Die Große Reserve“ setzt KATTUS bereits zum vierten Mal auf die Riede Ralessen in Martinsdorf.

„Das KATTUS Kunststück – Die Große Reserve“ (12,5 Volumenprozent) wird nach der aufwändigen „Méthode Traditionelle“ (Flaschengärung) hergestellt und reift 40 Monate auf der Hefe – länger als gefordert, um sich in der Qualitätspyramide von Sekt Austria auf das höchste Niveau zu

begeben. Der Jahrgang 2018 glänzt optisch in dichtem Strohgelb mit grünen Reflexen und zeigt sich im Glas von der elegant-frischen Seite. Den neuen Jahrgang zeichnen seine besonders feine Perlage und niedrige Dosage (6 Gramm/ Liter) aus. Seine prägnante Veltlinernase und den elaborierten Geschmack verdankt er der vierjährigen Reifung auf der Hefe. Der schlanke Körper mit langem Abgang bringt animierende Elemente hervor und betont den würzigen Veltlinerduft.

„Das KATTUS Kunststück – Die Große Reserve“ trinkt sich als animierender und inspirierender Aperitif und ist ein hervorragender und facettenreicher Begleiter zu Fisch, weißem Fleisch und Kalb in unterschiedlichen Zubereitungsvarianten.

Der auf 850 Stück streng limitierte „Das KATTUS Kunststück – Die Große Reserve“ Jahrgang 2018 ist in der Magnumflasche (1,5 Liter) für Endkonsumenten zum Ab-Hof-Preis von 60 Euro bei KATTUS erhältlich.

Über Rudolf Fitz

Rudolf Fitz, 1989 in Wien geboren, absolvierte von 2010 bis 2014 ein Diplomstudium an der Wiener Kunstschule im Fachbereich Grafikdesign. Es folgten eine Anstellung in der Werbebranche und anschließende Selbstständigkeit. Ab 2017 assistierte er im Atelier Martin Paska, wo er weitere Grundlagen und Techniken erlernte und sein eigenes künstlerisches Schaffen weiterentwickelte. Seine Werke sind regelmäßig bei renommierten Kunstausstellungen wie der Parallel Vienna (seit 2017), SIAF Salzburg oder Art Austria zu sehen. Sein Fokus liegt auf Ölmalerei. Neben klein- und großformatigen Leinwandarbeiten entstehen auch Werke auf Papier. In regelmäßigen Abständen erscheinen Siebdrucke und Fine Art Prints in limitierten Auflagen. Fitz lebt und arbeitet als freischaffender Künstler und Grafikdesigner in Wien. Weitere Informationen auf rudolffitz.com

Über KATTUS

KATTUS wurde 1857 von **Johann Kattus** als Spezereiwarenhandlung für Wein, Kaffee, Tee, Südfrüchte, Spirituosen und Champagner gegründet. Mit seiner eigenen Kaviarproduktion belieferte KATTUS Kaiser- und Fürstenhöfe in Wien und Sankt Petersburg (Russland), woraus internationale Geschäftsbeziehungen entstanden, die bis heute andauern. 1890 nahm **Johann Nepomuk Kattus** die Sekterzeugung auf und wurde acht Jahre später zum k.u.k. Hoflieferanten ernannt. Als Innovationstreiber am heimischen Schaumweinmarkt führte das Familienunternehmen unter der Leitung von **Maria** und **Ernst Polsterer-Kattus** 1992 Frizzante in Österreich ein. Heute führen **Johannes Kattus** und **Maximilian Nimmervoll** in fünfter Generation das Traditionsunternehmen mit Sitz in Wien. KATTUS zählt zu den führenden Schaumweinherstellern und beschäftigt rund 50 Mitarbeiter. Die eigene Produktpalette umfasst rund 30 Schaumweine in den Sorten Sekt, Frizzante, Prosecco und Bio-Sekt. KATTUS unterstützt den verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol, über den Sie sich auf verantwortungsvoll.at informieren können. Weitere Informationen zum Unternehmen auf kattus.at

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfremen Verwendung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf leisure.at
(Schluss)

